

Im Forschungszentrum CEDER (Center for Early Childhood Development and Education Research) der Universität Osnabrück ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in der Arbeitsgruppe Pädagogische Psychologie eine Stelle einer/eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 %)**

befristet für drei Jahre zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Forschung im Bereich der Pädagogischen Psychologie mit dem Schwerpunkt Motivation im frühen Kindesalter.
- Gelegenheit zur Promotion ist im Rahmen des interdisziplinären Projekts *„Familiales und professionelles Feedback im Zusammenhang mit mathematischer Entwicklung bei 4-6 jährigen Kindern aus unterschiedlichen Sozialmilieus“* gegeben
- Organisatorische Arbeiten im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt.
- Mitwirkung bei der Vorstellung von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Tagungen.
- Mitwirkung an der Publikation und Dokumentation von Forschungsergebnissen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes sehr gutes (bis mindestens gutes) wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Psychologie oder Empirischen Bildungsforschung.
- fundierte Erfahrungen in der Anwendung experimenteller Forschungsmethoden und statistischer v.a. multivariater Analysemethoden.
- Engagement, Zuverlässigkeit und Eigenverantwortung.

Idealerweise verfügen Sie über:

- Forschungsinteresse an zentralen Themen der frühkindlichen Bildung und Entwicklung und/oder der Motivationspsychologie.
- Erfahrung in der Organisation z. B. von Veranstaltungen oder Projekten.
- Erfahrung in der Arbeit mit jungen Kindern oder mit Lehrkräften im frühen Bildungsbereich (z.B. Erzieherinnen, Grundschullehrkräfte).

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, interessante und praxisorientierte Tätigkeit in der Arbeitsgruppe Pädagogische Psychologie des Instituts für Psychologie sowie im interdisziplinären Forschungsnetzwerk des CEDER.
- Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team von Promovierenden im o.g. Projekt.
- Gelegenheit zur Promotion.

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (in elektronischer Form **in einem pdf-Dokument**) richten Sie bitte bis zum **20.12.2018** an Frau Prof. Dr. Rosa Maria Puca (rpuca@uni-osnabrueck.de), 0541/969-4751)
Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.